

Niederschrift



über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 05.03.2026

Anwesend sind unter dem Vorsitz vom
Ortsbürgermeisterin:
Nadine Bärz

die Ratsmitglieder:

Ralf Elenz (1. Beigeordneter)
Laurenz Gansemer (2. Beigeordneter)
Tanja Rammersbach
Mario Baldewein
Lisa Rüdel
Sarah Berghäuser

Nicht anwesend ist:
Entschuldigt: /

Weitere Anwesende:
Uwe Zimmermann

Zu der auf heute 19.00 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ratsmitglieder und Beigeordneten am 22.02.2026 unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte eingeladen worden.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am 23.02.2026 sowie im Mitteilungsblatt der VG-Nastätten in der 09 KW.

Von den Gemeindevertretern sind mehr als die Hälfte erschienen, so dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer neuen Wippe (10/2026/001)
4. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines neuen Rasenmähertraktor (10/2026/002)
5. Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Nadine Bärz eröffnet um 19.03 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.
Sie fragt nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung.
Da keine Anträge vorgebracht werden, folgt die Sitzung der oben genannten Tagesordnung.

2) Feststellung der Sitzungsniederschrift der letzten Sitzung

Nadine Bärz fragt nach Änderungsanträgen zur Niederschrift der letzten Sitzung.
Dies wird durch die anwesenden Ratsmitglieder verneint.

3) Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung einer neuen Wippe (10/2026/001)

Sachverhalt:

Die defekte Wippe auf dem Kinderspielplatz musste im Herbst vergangenen Jahres deinstalliert werden. In der Haushaltsplanung 2026 wurde bereits die Erneuerung der Wippe eingeplant. Diese soll, je nach Lieferzeit, möglichst im Frühjahr diesen Jahres ersetzt werden.

Dazu wurden drei Angebote eingeholt. Und zwar von den Firmen Sauerland Spielgeräte, Espas und Stilum.



Beratung:

Nach intensiver Beratung wurde sich für die Wippe F-210 (4-sitzig mit Sitzbrettern, Stahl pulverbeschichtet in der Farbe Hellgrün) der Firma Sauerland Spielgeräte entschieden.

Der Gemeinderat hat sich dabei für das Angebot im mittleren Preissegment entschieden. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren insbesondere gestalterische sowie qualitative Aspekte. Die ausgewählte Wippe fügt sich durch ihre Ausführung mit einem Rundbalken optisch deutlich harmonischer in das bestehende Erscheinungsbild des Spielplatzes ein. Sie entspricht damit besser dem bereits vorhandenen Spielgerätebestand und trägt zu einem einheitlichen und ansprechenden Gesamtbild der Anlage bei.

Der Gemeinderat kam daher zu dem Ergebnis, dass das Angebot der Fa. Sauerland-Spielgeräte zum Preis von 2.178,89 € inkl. MwSt. unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, Gestaltung und Einbindung in das bestehende Spielplatzumfeld das insgesamt wirtschaftlichste und geeignetste Angebot darstellt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzbeschaffung einer neuen Wippe für den Spielplatz von der Firma Sauerland Spielgeräte zum Preis von 2178,89€ incl. Mwst zu erwerben. Wippe F-210 (4-sitzig mit Sitzbrettern, Stahl pulverbeschichtet in der Farbe hellgrün)

Beschluss: einstimmig (7-ja Stimmen)

4) Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines neuen Rasenmähertraktor (10/2026/002)

Sachverhalt:

Der derzeit laufende Rasenmähertraktor ist in die Jahre gekommen und der Ersatzteilbezug erweist sich auch als kompliziert. Daher wurde in der Sitzung zur Haushaltsplanung besprochen, den Rasenmähertraktor zum Verkauf anzubieten und eine Neu-Anschaffung zu tätigen.

So wurden 4 Angebote von den Firmen Schmahl, Aulmann, Schlotter und LVF eingeholt. Angefragt wurden drei verschiedene Modelle des Aufsitzmähers AS Sherpa, und zwar der AS Sherpa 915, der AS Sherpa 920 2WD mit B&S-Motor sowie der AS Sherpa 920 2WD mit Loncin-Motor.

Beratung:

Der Gemeinderat befasst sich in der Sitzung intensiv mit den vorliegenden Angeboten und den technischen Ausstattungsmerkmalen der Geräte.

Nach eingehender Beratung entscheidet sich der Gemeinderat für die Anschaffung des Aufsitzmähers AS Sherpa 920 2WD mit Loncin-Motor.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung war insbesondere die umfangreichere Serienausstattung des Geräts, unter anderem ein Sitzfederpaket. Darüber hinaus wurde seitens des Gemeinderates großer Wert auf sicherheitsrelevante Ausstattungsmerkmale gelegt. Das gewählte Modell verfügt hierzu über einen Überrollbügel, der zur erhöhten Arbeitssicherheit beiträgt.

Im Anschluss beriet der Gemeinderat über die Vergabe der Beschaffung. Dabei wurden sowohl die wirtschaftlichen Aspekte als auch weitere sachliche Gesichtspunkte wie Regionalität und Preisleistungs-Verhältnis eingehend erörtert.

Nach Abwägung aller relevanten Kriterien entscheidet sich der Gemeinderat schließlich für die Vergabe des Auftrags an die Firma Aulmann aus Kasdorf. Neben der wirtschaftlichen Betrachtung wurde hierbei insbesondere die räumliche Nähe des Unternehmens berücksichtigt.



Diese bietet den Vorteil, dass im Falle von Wartungs-, Service- oder Reparaturarbeiten kurzfristig reagiert werden kann und eine schnelle Unterstützung vor Ort gewährleistet ist. Zum Rasenmähertraktor soll noch ein Lenkradknauf angeschafft werden. Auf die Anschaffung eines Mulchkits wird erstmal verzichtet. Hier soll erst die Mäh-Qualität des neuen Rasenmähertraktors geprüft werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines neuen Rasenmähertraktors, und zwar den AS Sherpa 920 2WD Loncin von der Fa. Aulmann aus Kasdorf zum Angebotspreis von 12115,75€ incl. Mwst. zu erwerben.

Dazu kommt noch ein Lenkradknauf zum Preis von 30,35€ incl. Mwst..

Beschluss: 4-ja Stimmen, 1-nein Stimme, 2 Enthaltungen

5) Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

a. **Gemeindestatistik**

Stand 12.01.2026, männlich 84, weiblich 86, zusammen 170 Einwohner in Hainau

b. **Auskunftspflicht der Nebentätigkeiten**

Bürgermeisterin Nadine Bärz kommt ihrer Auskunftspflicht ihrer Nebentätigkeiten nach und gibt dem Rat Ihre Nebentätigkeiten bekannt.

c. **Forst-, Wald- und Jagdangelegenheiten**

- Verbissaufnahme für die forstbehördliche Stellungnahme

Die "Verbissaufnahme für die forstbehördliche Stellungnahme" im Rahmen des § 31 Abs. 7 des Landesjagdgesetzes ist eine wichtige Maßnahme, die das Forstamt als untere Forstbehörde in gemeinschaftlichen Jagdbezirken und staatlichen Eigenjagdbezirken regelmäßig durchführen muss. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Gefährdung der waldbaulichen Betriebsziele durch den Einfluss des Schalenwildes zu ermitteln.

Die „forstbehördliche Stellungnahme“ dient dabei als Grundlage, um festzustellen, ob und in welchem Maße das Schalenwild (wie Rehe, Hirsche oder Wildschweine) negative Auswirkungen auf den Wald hat, etwa durch Verbiss an jungen Bäumen, was langfristig den Waldumbau und die Waldverjüngung gefährden könnte. Diese Stellungnahme muss bis zum Jahr 2027 abgeschlossen sein.

- Aktueller Abschußplan für Jagdjahr 2026/2027

Reh, weiblich: 10

Reh, männlich: 11

- Waldbegehung

Für Freitag, 29.05.2026 ist eine Waldbegehung geplant.

Teilnehmerkreis: Gemeinderat, Revierförster, Jagdpächter sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

- Brennholz

Das Brennholz Nähe des Friedhofs ist fertig geschlagen.

Z. Zt. wird am sogenannten „Wasserloch“ das Brennholz geschlagen.

Folgende Größenordnung des abzugebenden Brennholzes ist vorgesehen:

Im Schlag:

34m Buche

39m Eiche

Gerückt am Weg:

47m Buche

9m Eiche



d. Regional-Zukunft-Nachhaltig (RZN)

Den Förderbescheid des Projektes „Regional Zukunft Nachhaltig“ hat die Gemeinde erhalten. Dieser beträgt 18900,57€.

Die Gemeinde hat bis zum 31.12.2028 Zeit, um die Mittel einzusetzen.

e. Infos aus dem Kindergarten Zweckverband

Zum 01.01.2026 wurde die Mittagessenpauschale um 0,50€ erhöht.

Diese beträgt jetzt 5,10€.

Aufgrund der neu berechneten Kinderkennzahlen für die kommenden Jahre wird im Rahmen des geplanten Neubaus auf die Errichtung eines fünften Gruppenraumes verzichtet.

Darüber hinaus werden auf Grundlage dieser Berechnungen die Größe der Mensa sowie der Gemeinschaftsräume und ggf. die Deckenhöhe entsprechend angepasst, um die Förderfähigkeit des Kindergartens durch den Kreis zu erhalten.

f. Funkmast -Vodafone

Trotz mehrfacher Schreiben sowie Mahnungen bezüglich der zu gering gezahlten Pachtzahlungen erfolgte seitens der Vodafone bislang keine Reaktion.

Sollte auch auf die zuletzt versandte Mahnung keine Rückmeldung erfolgen, werden weitere Maßnahmen ergriffen. Diese müssen jedoch erst mit Verbandsgemeinde und ggf Gemeinde- und Städtebund erörtert werden.

g. Sonstiges

Obstbäume

Es bestehen Überlegungen, auf den im Rahmen der Flurbereinigung entstandenen Grünstreifen Obstbäume zu pflanzen. Für die Pflanzaktion beziehungsweise für die einzelnen Bäume sollen Patenschaften gewonnen werden.

In der nächsten Ratssitzung soll dieses Thema eingehend beraten werden. Bis dahin werden Informationen zu möglichen Patenschaftsmodellen eingeholt.

Frühjahrsarbeiten am 25.04.2026

- Neue Wippe am Spielplatz stellen
- Gemeindehaus Fenster putzen, Schränke auswaschen, ...
- Sportplatz Aufräumarbeiten

Die Öffentliche Sitzung ist um 20.58 Uhr beendet.

Nadine Bärz
(Ortsbürgermeisterin u.
Vorsitzende)

Ralf Elenz
(1.Beigeordneter u.
Schriftführer)

Laurenz Gansemer
(2. Beigeordneter)

Tanja Rammersbach
(Ratsmitglied)